



Sportliches Konzept der Jugendfußballabteilung des TV Burgholzhausen



INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorwort	3
2. Leitbild	4
3. Grundsätze der Jugendarbeit	5
4. Sportliche Ausbildungsstufen	7
5. Inklusion und soziales Engagement	13
6. Kindeswohl-Konzept des TV 1893 e.V. Burgholzhausen	13
7. Schlusswort	14



1. VORWORT

Das Konzept des TV Burgholzhausen basiert auf den Grundprinzipien des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) und stellt die Basis für eine nachhaltige, altersgerechte und pädagogisch wertvolle Ausbildung unserer Jugendspieler dar. Der DFB betont den Wert von Fairness, Respekt, Teamarbeit und einer kindgerechten Förderung, um eine positive Entwicklung im Fußball zu ermöglichen. Der TV Burgholzhausen folgt diesen Richtlinien und strebt an, jedem Kind die besten Bedingungen zu bieten, um Freude am Fußball zu erleben und sich sowohl sportlich als auch persönlich weiterzuentwickeln.

Ziel ist es, die Kinder bis zur D-Jugend optimal auszubilden und ihnen den Übergang zum Jugendfußballverein Friedrichsdorf (JFV) zu erleichtern. Dieses Konzept bildet hierfür die Grundlage.



2. LEITBILD

Unter dem Motto „**Wir sind ein Team!**“ stehen die Grundwerte des DFB im Mittelpunkt. Der TV Burgholzhausen verpflichtet sich, diese Werte zu wahren und im Alltag umzusetzen.

1. **Fairness und Respekt:** Alle Akteure – Kinder, Trainer, Betreuer und Eltern – verpflichten sich, respektvoll und fair miteinander umzugehen. Grobe Unfreundlichkeiten, Beleidigungen oder respektloses Verhalten werden nicht toleriert und ziehen disziplinarische Maßnahmen nach sich. Fairplay wird gelebt und gefördert.
2. **Teamegeist und Gemeinschaft:** Fußball ist ein Teamsport, bei dem das Wohl und die Freude aller Beteiligten im Vordergrund stehen. Jedes Kind soll unabhängig von seinen Fähigkeiten und Leistungen Spaß am Fußball haben. Alle Kinder werden gleich behandelt, und das Gemeinschaftsgefühl wird aktiv gefördert.
3. **Gleichbehandlung und Chancengleichheit:** Kein Kind wird aufgrund seines fußballerischen Talents oder anderer Faktoren bevorzugt. Jede Spielerin und jeder Spieler soll die gleichen Entwicklungschancen und Spielmöglichkeiten erhalten. Die Teamzusammenstellung erfolgt transparent und ohne Präferenzen.
4. **Verantwortung und Engagement:** Die Trainer und die Jugendleitung sind sich ihrer pädagogischen Verantwortung bewusst und fördern sowohl die sportliche als auch die persönliche Entwicklung der Kinder. Die Einbindung der Eltern in die Vereinsarbeit trägt zur Umsetzung dieser Werte bei.



3. GRUNDSÄTZE DER JUGENDARBEIT

3.1 Jugendleitung

Die Jugendleitung übernimmt die Gesamtverantwortung für die Jugendarbeit und setzt die Leitlinien des DFB um. Zu den Aufgaben gehören:

- **Vertretung der Jugendabteilung:** Die Jugendleitung ist die zentrale Anlaufstelle und vertritt die Interessen der Jugendspieler und Trainer im Verein.
- **Koordination und Qualitätsmanagement:** Um eine hohe Ausbildungsqualität zu gewährleisten, werden die Trainingsinhalte stichprobenartig geprüft und in enger Zusammenarbeit mit den Trainern besprochen. Die Jugendleitung hat das Recht, Teams und Trainer auf Basis von pädagogischen und sportlichen Überlegungen zusammenzustellen, um eine optimale Übereinstimmung zu gewährleisten.
- **Vermittlung und Konfliktlösung:** Die Jugendleitung ist Anlaufstelle für Fragen, Probleme oder Konflikte zwischen Trainern, Spielern und Eltern und sorgt für eine faire und respektvolle Lösung.
- **Information und Anhörung des Vorstands:** Die Jugendleitung wird den Vorstand regelmäßig informieren und in relevante Entscheidungsprozesse einbeziehen.



3.2 Jugendtrainer/Betreuer

Die Trainer und Betreuer sind wichtige Bezugspersonen und Vorbilder für die Kinder. Sie sind verantwortlich für eine altersgerechte Ausbildung, die dem DFB-Grundsatz der „Freude am Fußball“ folgt. Ihre Aufgaben umfassen:

1. **Vorleben von Respekt und Disziplin:** Die Trainer sorgen für ein respektvolles Miteinander im Team und lehren die Kinder, Respekt vor dem Trainer, den Mitspielern und dem gegnerischen Team zu haben. Grobe Unfreundlichkeiten gegenüber anderen Kindern oder Trainern sind absolut verboten und ziehen Konsequenzen nach sich. Die Trainer informieren die Jugendleitung bei wiederholtem Fehlverhalten, um gemeinsam angemessene Maßnahmen zu ergreifen.
2. **Förderung von Teamgeist und Gleichbehandlung:** Es wird ausdrücklich darauf geachtet, dass keine präferenziellen Trainings- oder Spielmöglichkeiten vergeben werden. Jedes Kind erhält die gleiche Chance, sich zu entwickeln und soll fair behandelt werden, unabhängig von seiner aktuellen Leistung oder Entwicklung.
3. **Einbindung und Verantwortung der Kinder:** Alle Kinder sind angehalten, den Trainer bei Ankunft und Verlassen des Trainings zu begrüßen und sich zu verabschieden. Sie helfen beim Aufbau und Abbau der Trainingsmaterialien, um Verantwortung zu lernen und als Team zusammenzuarbeiten. Die Trainer fördern Selbstständigkeit, indem sie die Kinder anhalten, rechtzeitig abzusagen, wenn sie an Trainingseinheiten oder Spielen nicht teilnehmen können.
4. **Professionelle Zusammenarbeit mit der Jugendleitung:** Die Trainer stimmen sich regelmäßig mit der Jugendleitung ab, um die Trainingsinhalte den Vorgaben anzupassen. Gegebenenfalls passt die Jugendleitung Übungen an, um sicherzustellen, dass die DFB-Grundwerte durchgehend im Training umgesetzt werden.



3.3 Eltern

Eltern sind für eine unterstützende Rolle im Vereinsleben essenziell und tragen durch ihr Verhalten wesentlich zur positiven Atmosphäre bei. Sie verpflichten sich, die Grundprinzipien des Vereins zu unterstützen:

- **Förderung eines positiven Verhaltens:** Die Eltern sollen ihre Kinder zu Respekt und Fairness anhalten. Sie übernehmen eine Vorbildfunktion und tragen durch ihr Verhalten dazu bei, dass die Kinder Freude am Sport haben und sich gut entwickeln.
- **Organisation und Unterstützung:** Eltern helfen bei der Organisation von Fahrdiensten, Turnieren und weiteren Aktivitäten und unterstützen den Verein in logistischen Aufgaben. Die Jugendleitung bietet regelmäßige Elternabende an, um Informationen auszutauschen und die Eltern aktiv in die Jugendarbeit einzubinden.

4. SPORTLICHE AUSBILDUNGSSTUFEN

4.1 Allgemeine Grundlagen

Die Ausbildungsstufen des TV Burgholzhausen orientieren sich an den kindgerechten und spielorientierten DFB-Richtlinien. Das Training wird altersgerecht gestaltet und legt den Fokus auf die spielerische und technische Ausbildung. Der DFB betont, dass Kinder im Jugendfußball vor allem Freude und Begeisterung am Spiel erleben sollen. Unser Ziel ist es daher, die fußballerischen Grundlagen mit vielseitigen und spielerischen Übungen zu fördern.



TV Burgholzhausen					
BAMBINI & JÜNGER		F-JUNIOREN	E-JUNIOREN	D-JUNIOREN	
BEWEGEN		SPIELEN		LERNEN	
PERSÖNLICHKEIT	Kennenlernen des eigenen Körpers und der Umwelt durch vielseitiges Bewegen	Erproben eigener Möglichkeiten und Grenzen	Anregen von Ideen- reichtum und Phantasien	Fördern von Individualität und Leistungsmotivation	
TAKTIK	Kennenlernen elementarer Grundregeln des Spiels	Kennenlernen taktischer Grundregeln des Spiels	Vertiefen taktischer Grundregeln des Spiels	Trainieren individualtaktischer Schwerpunkte	
TECHNIK	Spielerisches und vielseitiges Kennenlernen des Balles	Spielerisches Kennenlernen der Basistechniken	Spielerisches Vertiefen der Basistechniken	Methodisches individuelles Trainieren der Techniken	
KONDITION	Vielseitiges Bewegen als Mittel ganzheitlicher Förderung	Spielerisches, geschicktes Laufen und Bewegen	Erleben vielseitiger sportlicher Aktivitäten	Gezieltes Mittrainieren konditioneller Eigenschaften	

4.2 Ausbildungsstufen im Überblick

Das sportliche Konzept des TV Burgholzhausen basiert auf vier aufeinander aufbauenden Ausbildungsstufen, die nach den Grundsätzen des DFB gestaltet sind:

1. **Bewegungsschulung (G-Jugend bis F-Jugend):**
 - **Ziel:** Den Kindern wird eine breite Bewegungsbasis vermittelt, um grundlegende motorische Fähigkeiten zu entwickeln. Der Schwerpunkt liegt auf maximalem Ballkontakt, um die Technik frühzeitig zu fördern.
 - **Inhalte:** Verschiedene Spielformen mit Ball, Einführung in die Grundtechniken wie Dribbeln, Passen und Schießen. Spiele ohne



Ballkontakt werden auf ein Minimum reduziert, um die Ballbeherrschung zu stärken.

- **Leitfaden für Trainer:** Der Trainer sollte einfache Regeln einführen und die Kinder zu einem disziplinierten und respektvollen Umgang mit dem Ball und dem Team anleiten.

2. **Technik- und Spielfähigkeitstraining (E-Jugend):**

- **Ziel:** Vertiefung der Grundtechniken, erstes taktisches Verständnis und Einführung in die Zusammenarbeit im Team. Teamfähigkeit und das Fairplay-Verständnis werden gestärkt.
- **Inhalte:** Dribbeln, Passen, Schießen und Ballkontrolle, grundlegende taktische Konzepte wie Raumaufteilung. Spielerische Wettkämpfe fördern das Zusammenspiel und die Eigenverantwortung.
- **Leitfaden für Trainer:** Trainer fördern die Kreativität und Eigeninitiative der Kinder. Durch wiederholtes Üben der Basistechniken sollen sie die Grundlagen festigen und mit Freude am Spiel wachsen.

3. **Fußball-spezifisches Grundlagentraining (D-Jugend):**

- **Ziel:** Die Spieler entwickeln ein erweitertes taktisches Verständnis und lernen, ihre technischen Fähigkeiten im Team anzuwenden. Die D-Jugend bereitet die Kinder aktiv auf den Übergang zum JFV Friedrichsdorf vor.
- **Inhalte:** Erweiterte Techniken, Grundlagen der Gruppentaktik und körperliche Vorbereitung. Schwerpunkt auf Zusammenarbeit im Team.
- **Leitfaden für Trainer:** Trainer achten darauf, dass sich die Kinder als Teil eines Teams verstehen und fördern das Miteinander durch klare Aufgabenverteilung und Kooperation im Training.



4. **Beginnendes Spezialisierungstraining (Ab D-Jugend):**

- **Ziel:** Aufbau von spezifischen fußballerischen Fähigkeiten und gezieltem Positionsspiel. Die Kinder werden auf die Anforderungen des späteren Jugendfußballs vorbereitet.
- **Inhalte:** Positionstraining, taktische und konditionelle Schulung, Fokus auf Verantwortungsübernahme.
- **Leitfaden für Trainer:** Hier sollen die Trainer den Fokus auf die Entwicklung der Spielerpersönlichkeit legen und die Kinder in eine selbstständige Rolle innerhalb des Teams begleiten.

4.3 Detaillierte Inhalte nach Altersstufen

• **G-Jugend (U7):**

- **Ziele:** Die Kinder sollen spielerisch an den Fußball herangeführt werden und ihre ersten technischen Erfahrungen sammeln. Der Spaß an Bewegung und Teamspiel steht im Vordergrund.
- **Inhalte:** Spielerische Einführung in die Ballkontrolle, einfache Übungen mit verschiedenen Bewegungsaufgaben und maximale Ballkontakte durch kleine Spiele. Es geht vor allem darum, die Bewegungsfreude und das Verständnis für das Zusammenspiel zu entwickeln.
- **Leitfaden für Trainer:** Der Trainer soll die Kinder ermutigen, neugierig und offen mit dem Ball zu experimentieren. Auf eine positive Kommunikation und ein Vorleben von Respekt wird großer Wert gelegt.

• **F-Jugend (U9):**

- **Ziele:** Vertiefung der grundlegenden Techniken, Einführung in die Teamarbeit und Förderung von Disziplin und Respekt im Umgang mit anderen.



- **Inhalte:** Einfaches Dribbeln, Passen und Schießen, kleine Spiele in Gruppen, bei denen die Spieler lernen, den Ball zu kontrollieren und einfache taktische Anweisungen umzusetzen. Spiele ohne Ballkontakt werden weiterhin auf das Minimum beschränkt, um das Ballgefühl weiter zu stärken.
- **Leitfaden für Trainer:** Die Trainer sollen spielerische Übungen gestalten, in denen jedes Kind aktiv eingebunden ist. Sie fördern Selbstbewusstsein und Teamgeist und ermuntern die Kinder, sich gegenseitig zu unterstützen.
- **E-Jugend (U11):**
 - **Ziele:** Aufbau auf die Grundtechniken und Einführung in erste taktische Konzepte wie Raumaufteilung und Spielverständnis. Kinder entwickeln ein stärkeres Gefühl für die Verantwortung im Team.
 - **Inhalte:** Intensiviertes Training der Ballkontrolle, Einführung in das Passspiel unter leichten Drucksituationen, einfache Gruppentaktiken. Wettkampfspiele fördern das Verständnis für Teamarbeit und die persönliche Leistung.
 - **Leitfaden für Trainer:** Trainer achten darauf, dass alle Kinder gleichermaßen in das Training eingebunden werden und fördern ein faires Miteinander. Die Förderung von Kreativität und Eigeninitiative wird gestärkt.
- **D-Jugend (U13):**
 - **Ziele:** Aufbau einer soliden fußballerischen Grundlage durch vermehrtes Taktik- und Techniktraining. Vorbereitung auf den Übergang zum Jugendfußballverein Friedrichsdorf (JFV).
 - **Inhalte:** Einführung und Vertiefung von Positionsspiel und gruppentaktischen Aufgaben, Erhöhung der Anforderungen an die Ausdauer und Koordination. Die Spieler lernen, Verantwortung für das Spielgeschehen zu übernehmen und im Team zu agieren.



- **Leitfaden für Trainer:** Die Trainer sollen den Kindern helfen, das eigene Spielverständnis zu entwickeln und sich als Teil eines Teams zu verstehen. Dabei wird besonders Wert auf Fairness und gegenseitige Unterstützung gelegt, um eine positive Teamkultur zu fördern.



5. INKLUSION UND SOZIALES ENGAGEMENT

Der TV Burgholzhausen fördert die Integration und Inklusion von Kindern mit und ohne Handicap, um allen Kindern die Möglichkeit zu geben, sich sportlich zu entfalten und Teil der Gemeinschaft zu sein. Die DFB-Richtlinien zum inklusiven Fußball werden hier vollständig umgesetzt.

- **Leitgedanken:** Die Kinder lernen, dass Unterschiede keine Barrieren sind und dass jedes Kind wertvoll für das Team ist. Die sozialen und sportlichen Interaktionen fördern gegenseitiges Verständnis und Zusammenhalt.
- **Organisatorisches:** Das Training wird den individuellen Fähigkeiten der Kinder angepasst, und die Eltern unterstützen das Inklusionsprogramm aktiv durch Fahrdienste und persönliche Begleitung.

6. KINDESWOHL-KONZEPT DES TV 1893 E.V. BURGHOLZHAUSEN

Der TV Burgholzhausen hat ein eigenes Kindeswohl-Konzept (<https://www.tv-burgholzhausen.de/kindeswohl>) welches hier vollständig integriert ist und gelebt wird.



7. SCHLUSSWORT

Dieses sportliche Konzept ist ein lebendes Dokument, das im Einklang mit den DFB-Richtlinien regelmäßig überprüft und weiterentwickelt wird. Die aktive Beteiligung aller Trainer, Betreuer, Eltern und der Jugendleitung ist entscheidend, um die Prinzipien des DFB umzusetzen und den Kindern eine sichere und fördernde Umgebung zu bieten.

Das Konzept schafft klare Richtlinien für eine nachhaltige Jugendarbeit, die auf Respekt, Fairness und Gleichbehandlung basiert und den Kindern die besten Voraussetzungen für ihre sportliche und persönliche Entwicklung bietet.

Mit diesen erweiterten und auf den DFB abgestimmten Leitlinien stellt das Konzept sicher, dass die Jugendspieler des TV Burgholzhausen nicht nur sportlich, sondern auch sozial gefördert werden und den Fußball als eine positive und bereichernde Erfahrung erleben.